

## Urlaub ohne Koffer



Seit mehr als 20 Jahren ist das Motto der Arbeiter-Wohlfahrt (AWO) in der Walderholung „Urlaub ohne Koffer“. Dort können Senioren einmal so richtig Ausspannen vom Alltäglichen wie Einkaufen, Essen kochen, vor allem aber sich vor einer schleichenden Vereinsamung zu bewahren, denn das gesellschaftliche Miteinander mit z. B. Karten- und Würfelspielen oder auch Frühgymnastik wird hier großgeschrieben. 24 ältere Menschen haben sich in diesem Jahr diese Auszeit in der Walderholung gegönnt, die geradezu prädestiniert ist für solche Unternehmungen.



Die 6 AWO-Frauen im Alter von 60-77 Jahren bekochen hier unter der Leitung von Vera Schulz, der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreterin Heidi Frosch für einen Wochenbeitrag von 50 Euro mit Begeisterung ihre Gäste mit dem Ziel, dass diese sich hier von morgens bis abends wohl fühlen und entspannen. Da gibt es um 9 Uhr erst einmal Frühstück, Mittagessen um 12 Uhr mit Vor- und Hauptspeise sowie Nachtisch und um ca. 15 Uhr Kaffee und Kuchen. Und als ein edler Spender eine Flasche Kirschwasser überbrachte, war das Singen von „Dem Spender steigt ein Trullala“ unüberhörbar. Um 16 Uhr werden die Senioren

abgeholt, nicht ohne ihr Lunchpaket mit nach Hause zu nehmen. Ein zusätzlicher Fahrdienst durch das Rote Kreuz sorgt für eine problemlose Anfahrt und Rückkehr.

*(Amtsblatt vom 24. Juni 2010)*  
*(Text und Bilder: Gerd Deffner)*